

PEFC Austria ist eine gemeinsame Initiative von Familienforstwirtschaft, Holzverarbeitung, Umweltgruppen, Gewerkschaften und dem Handel zur Kennzeichnung von Holz aus nachhaltig und pfleglich betreuten Wäldern. Das Zertifizierungssystem PEFC geht auf die Umweltkonferenz von Rio zurück und basiert inhaltlich auf den Beschlüssen, die auf den Ministerkonferenzen zum Schutz der Wälder in Europa (Helsinki 1993, Lissabon 1998) von 37 Nationen im Pan-Europäischen Prozess verabschiedet wurden. Durch unabhängige, renommierte Zertifizierungsgesellschaften wird sichergestellt, dass die Wälder nach hohen PEFC Standards umweltgerecht bewirtschaftet werden. Bis heute sind weltweit mehr als 52 Millionen Hektar Wald nach PEFC zertifiziert, davon über 3,9 Millionen Hektar in Österreich. Damit ist PEFC das weltweit größte Waldzertifizierungssystem, das auf Basis demokratischer Grundsätze transparent und glaubwürdig agiert.

---

## INHALT

### ÖSTERREICH

- Dr. Christian Brawenz live im ORF
- Internationales Interesse am Erntedankfest
- Personeller Wechsel bei PEFC
- PEFC auf der Holzmesse Klagenfurt

### INTERNATIONAL

- Erstes dänisches CoC-Zertifikat
- Frankreich empfiehlt PEFC
- PEFC Holz schützt Olympia-Reiter
- Finnland hat Waldschutzprogramm

---

## Österreich

### Live-Interview im ORF

In „Gut Beraten Österreich – Das Konsumentenmagazin“ dreht sich alles um den Konsumenten: Tipps, Tricks, Trends, Dienstleistungstests, Produktvergleiche etc. sollen helfen und informieren. Am 8. Juli 2004 war zum Thema „Holzgütesiegel“ Dr. Christian Brawenz, Geschäftsführer des Hauptverbandes für Land- und Forstwirtschaftsbetriebe und Vizepräsident von PEFC

International in der Sendung eingeladen und beantwortete Karl Ploberger in einem Live-Interview alle Fragen rund um die Themen Zertifizierung, Nachhaltigkeit und pflegliche Waldwirtschaft. In dem 10-minütigen Gespräch wurde verständlich erklärt, was hinter dem Gütesiegel PEFC steckt. Die Wichtigkeit und Bedeutung von Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft als ökonomisch sinnvoll, sozial verträglich und umweltfreundlich konnte vor großem Fernsehpublikum betont werden. Die gute Arbeit von mehr als 270 zertifizierten Betrieben ist ein erkennbares Argument für PEFC und gerade für „Laien“ überzeugend.

Das Studio, in dem das Gespräch geführt wurde, war ausschließlich mit PEFC-zertifizierten Holzprodukten aus Österreich eingerichtet. Gerade anhand dieser konnte anschaulich die Nachvollziehbarkeit des zertifizierten Produktes dargestellt werden.

**Informationen:** Das vollständige Interview ist als DVD bei PEFC Austria ([presse@pefc.at](mailto:presse@pefc.at)) erhältlich.



## Internationales Erntedankfest



Mehr als 200.000 Menschen nutzten am 11. und 12. September 2004 das sonnige Wetter, um das Erntedankfest des Österreichischen Bauernbundes am Wiener Heldenplatz zu besuchen. Der Gemeinschaftsstand, auf dem PEFC Austria vertreten war, zog das Interesse von vielen Menschen auf sich: Die Motorsägenshow der *Forestry Sports Austria* war wie im Vorjahr ein viel besuchter Publikumshit. Selbst Hand anzulegen war beim Zugsägewettbewerb möglich: was bei Facharbeitern so einfach und schnell aussieht, stellte sich als schweißtreibende Kraftarbeit heraus. Teilnehmer aus Schweden, Deutschland, Kanada, Australien, Nordamerika, Russland und der Schweiz zeigten sich begeistert und der Andrang war groß. Wissenswertes über Wald und Holz erhielt das Publikum nicht nur im direkten Kontakt mit den PEFC zertifizierten Baumstämmen, die vom Stift Heiligenkreuz gestiftet wurden. Bei Quizfragen konnte auch den Stadtbewohnern die Bedeutung von Wald und Holz näher gebracht werden.

Das Waldlabyrinth mit Setzlingen und die PEFC-Baumstämme luden zum Entdecken ein. Besonders für Kinder war dies eine Attraktion und bot die Möglichkeit, mitten in Wien mit Holz zu spielen.

**Informationen:** [www.pefc.at/Presseaussendungen](http://www.pefc.at/Presseaussendungen)

Bauernbundpräsident Fritz Grillitsch besucht PEFC

## Knotenpunkt Klagenfurt

Besuch der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft aus Österreich und der Slowakei am Stand von PEFC.

Die Holzwirtschaft Europas stand einmal mehr im Mittelpunkt der 48. Internationalen Holzmesse Klagenfurt, die heuer Ende August in Klagenfurt stattfand und von über 19.000 Interessierten besucht wurde. Neben den bewährten Fachbereichen Wald und Forst, Säge, Holz und Architektur waren heuer die Schwerpunkte Bioenergie und Holzlogistik aktuelles Thema.

Als wichtiger Ansprechpartner rund um die Themen Zertifizierung und Nachhaltigkeit war PEFC Austria auch dieses Jahr wieder auf der Klagenfurter Holzmesse vertreten. Besucher konnten sich zum Thema Holzeinkauf ebenso informieren lassen wie Kollegen neueste Themen besprechen. Gerade Endkonsumenten können anhand des PEFC Logos Holz aus verantwortungsvoller und pfleglicher Waldwirtschaft erkennen. Als „Drehscheibe der europäischen Holzwirtschaft“ konnte die Holzmesse einmal mehr ihre Besucher, davon über 25 Prozent aus großteils südosteuropäischen Ländern, begeistern und sie wird in Zukunft noch größere Bedeutung als Knotenpunkt innerhalb dieser Länder erlangen. Der Messestand von PEFC war für die Besucher von großem Interesse und die Resonanz war durchgehend sehr gut. Die Klagenfurter Holzmesse wird Ende August 2006 wieder stattfinden.



**Informationen:** [www.pefc.at/Presseaussendungen](http://www.pefc.at/Presseaussendungen)



### Personeller Wechsel bei PEFC Austria

Seit 1. September 2004 ist Frau Katharina Konicek zuständig für Presse und Logoservice bei PEFC Austria. Frau Konicek ist seit über 3 Jahren in der Forstbranche tätig und wird die Pressearbeit von PEFC Austria weiter forcieren.

**Informationen:** PEFC Büro, [presse@pefc.at](mailto:presse@pefc.at)

## International

### Erstes dänisches CoC-Zertifikat



Mehr als 1.400 europäische und weltweit tätige Firmen setzen bereits auf PEFC: Über das CoC-Zertifikat kann die Holzverarbeitende Industrie ihre nachweislich nachhaltige Produktkette klar ersichtlich dem Konsumenten kommunizieren, womit für Kunden und Geschäftspartner auf einen Blick die umweltfreundliche und wirtschaftlich erfolgreiche Strategie des Unternehmens erkennbar ist.

Als erstes dänisches Unternehmen hat sich nun das Sägewerk „Hvalsoe Sawmill Ltd“ nach den PEFC-CoC-Kriterien im August dieses Jahres zertifizieren lassen. Als Geschäftsführer von Hvalsoe Sawmill, einem der führenden Hartholz-Sägewerke Dänemarks, das in die ganze Welt exportiert, wünscht sich Martin Nyrop-Larsen (Bild), mit dem PEFC Zertifikat auch bislang ungenützte Märkte und Chancen besser wahrnehmen zu können. Als Vorteil gegenüber nicht zertifizierten Unternehmen will er mit dem Zertifikat seine Marktposition stärken und als zusätzlichen positiven

Marketingaspekt nutzen. Er hofft, dass sich mehr dänische Waldbesitzer für ein PEFC-Zertifikat entscheiden und damit auch die Holzverarbeitende Industrie mehr und mehr ihren Nachholbedarf gegenüber Deutschland, Frankreich oder Österreich wettmacht. „Jetzt, wo wir das Zertifikat haben, werden wir zertifiziertem Holz zukünftig den Vorrang geben“, führt Nyrop-Larsen seine Vorreiterposition abschließend aus.

**Informationen:** PEFC Denmark, [info@pefc.dk](mailto:info@pefc.dk)

Mr. Martin Nyrop-Larsen, [sales@hvalsoe-savmill.dk](mailto:sales@hvalsoe-savmill.dk), [www.hvalsoe-savmill.dk](http://www.hvalsoe-savmill.dk)

### Chancen für Holzexporteure in Frankreich

In Zusammenarbeit mit der Außenhandelsstelle in Paris hat proHolz Austria eine Marktübersicht zum Holzmarkt in Frankreich erstellt. Diese wurde vom 8. bis 9. Juli 2004 im Rahmen der Exportinitiative *go international* der Außenwirtschaftsorganisation der WKÖ in Wien, Graz und Salzburg präsentiert.

Der Schnittholzmarkt wird neben den inländischen Produzenten von Finnland und Deutschland beherrscht. Interessante Absatzpotentiale für österreichische Firmen bestehen aber in der Weiterveredelung wie Leimholzprodukten oder im Fertigteilhaussegment. Der Vertreter der Interessensvereinigung französischer Holzhandelsfirmen (Le Commerce Du Bois), Eric Boilley betonte, dass jedem Holzimporteur die Verwendung eines PEFC Zertifikates empfohlen wird. „Auch wenn es für zertifiziertes Holz keine Mehrerlöse gibt, sind Holz und Holzprodukte ohne Zertifikat wesentlich schwerer absetzbar. Zertifikate werden vom Handel verlangt und nicht vom Endkonsumenten“, erläutert Boilley.

**Informationen:** [www.lecommercedubois.com](http://www.lecommercedubois.com)

### Olympisches Reitzentrum mit deutschem PEFC Holz verstärkt

Nicht nur Sportler, auch die europäische Holzverarbeitende Industrie war maßgeblich am



Gelingen der Olympischen Spiele in Athen im August dieses Jahres beteiligt. Für den Bau der olympischen Reithalle in Athen wurden von der deutschen Firma Klenk Holz AG aus Oberrot in Baden-Württemberg 2.000 Kubikmeter Balkenschichtholz in die historische Spielstätte geliefert. Aus getrocknetem und gehobeltem PEFC-Kiefernholz wurden die Wand- und Deckenkonstruktionen der insgesamt 18 Gebäude und Stallanlagen sowie die gesamte Dachschalung gefertigt. Das größte deutsche Säge- und Holzbearbeitungsunternehmen ist bereits seit 2002 PEFC zertifiziert. Es hat dazu beigetragen, dass sich

über die Olympiade hinaus Reitsportler an einer imposanten Reithalle aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz nachhaltig erfreuen können.

Informationen: klaus.boeltz@klenk.de

### **Finnland hat Waldschutzprogramm**

Der Botschaftsrat der Forst- und Landwirtschaft von Finnland, Karie Vitie, nimmt in einem offenen Brief Stellung zu den Anschuldigungen, Finnland zerstöre Urwälder durch Abholzung. Richtig ist, dass Finnland ein Schutzprogramm für Wälder erstellt hat, auch in Zusammenarbeit mit Umweltorganisationen. Dieses Programm betrifft alle Wälder, die die gemeinsam vereinbarten Kriterien für Urwald erfüllen. Die Verpflichtungen aus der UNO-Konvention werden in Finnland erfüllt. Zudem wurden die finnischen Wälder nach den strengen PEFC-Standards zertifiziert.

Informationen: [www.pefc.fi](http://www.pefc.fi)



### **PEFCC – General Assembly in Chile**

Die jährliche Hauptversammlung von PEFC-Council wird dieses Jahr am 29. Oktober in Santiago de Chile stattfinden.

Informationen: [www.pefc.org](http://www.pefc.org)

## **Daten und Fakten (Stand Sept. 2004)**

### **PEFC – Stand der Zertifizierung in den einzelnen Ländern**

	Forstfläche in Mio. Hektar	CoC- Zertifikate
Österreich	3,96	275
Tschechien	1,93	89
Finnland	22,30	78
Frankreich	3,33	425
Deutschland	6,89	378
Italien	-	6
Lettland	0,03	13
Norwegen	9,15	5
Schweden	3,76	46
Schweiz	0,26	82
E, UK, B, DK, Jap, NL	0,41	41
<b>Gesamt</b>	<b>ca. 52 Mio.</b>	<b>1.438</b>

Derzeit sind **27 Länder** mit ihren Organisationen ordentliche Mitglieder bei PEFC (PEFC Council):

#### **Aus Europa:**

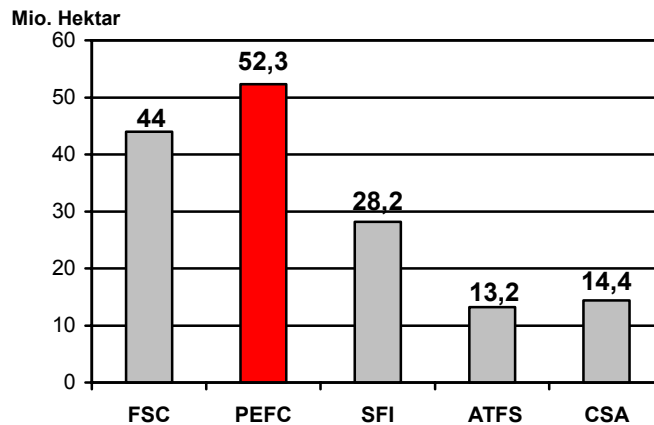
Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien und Tschechien.

#### **Außereuropäische Mitglieder:**

Australien, Brasilien, Chile, Kanada, Malaysia und USA.

**13 Zertifizierungssysteme** sind von PEFC Council anerkannt und operativ tätig:  
Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Lettland, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien und Tschechien.

## PEFC – Eine dynamische Entwicklung



<b>PEFC</b>	<b>Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes</b>
FSC	Forest Stewardship Council
SFI	Sustainable Forestry Initiative
ATFS	American Tree Farm System
CSA	Canadian Standards Association

Anmerkung: Kanada und die USA streben die gegenseitige Anerkennung ihrer Zertifizierungssysteme (CSA, SFI und ATFS) mit PEFC International an.

Weltweit sind über 152 Millionen Hektar Wald und Forst zertifiziert.

---

**Redaktion:** PEFC Austria  
Katharina Konicek, 1080 Wien, Alserstraße 21/1/5  
Tel: +43 (0)1 402 47 01 17, [presse@pefc.at](mailto:presse@pefc.at)

---